



*Der Bundestagsabgeordnete Andreas Steier diskutierte mit den Gleichstellungsbeauftragten über die aktuelle Situation von Frauen und über die Notwendigkeit des Handelns.*

## Mutiges Handeln für die Gleichstellung Fachlicher Austausch mit Bundestagsabgeordneten

Die Corona Pandemie hat es schonungslos ans Tageslicht gebracht: Gerade Frauen sind besonders stark von der Krise betroffen. Einerseits arbeiten überwiegend Frauen in den systemrelevanten Berufen, andererseits leisten sie nach wie vor das Gros an Familienarbeit und sind durch Kita- und Schulschließungen besonders stark betroffen.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden und des Landkreises unterstützen deshalb den Aufruf von 20 bundesweiten Organisationen und Verbänden an Bundesregierung und Arbeitgeber. "Wann, wenn nicht jetzt!" Der Aufruf macht darauf aufmerksam, dass es spätestens jetzt an der Zeit für grundlegende Verbesserung bei Gehältern, Arbeitsbedingungen, Infrastruktur, Finanzierung von Antigenwärtstrukturen ist.

In einem offenen Brief an die Mitglieder des Bundes- und Landtages thematisierten die Gleichstellungsbeauftragten diese bereits seit langem bestehende Problematik und fordern von Politik und allen Verantwortungsträgern ein eben-

so mutiges, sachbezogenes und schnelles Handeln für die Gleichstellung von Frauen ein.

Die Gleichstellungsbeauftragten begrüßten die Einladung von Andres Steier (MdB) zu einer Aussprache über die anstehenden Themen. In einem konstruktiven Gespräch ging es unter anderem um die finanzielle Aufwertung und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege, im Gesundheitswesen, in der Erziehung und im Einzelhandel, um die Abschaffung der Sonderregelungen für Minijobs, um Rahmenbedingungen und Arbeitszeiten, die es Eltern ermöglichen, sich die Care-Arbeit gerecht zu teilen.

Andreas Steier zeigte sich sehr interessiert und versprach, sich mit den Forderungen auseinanderzusetzen. Die Gleichstellungsbeauftragten dankten für den Austausch und boten ihre Fachkompetenz für weitere Gespräche an.

Für weitere Infos steht die Gleichstellungsbeauftragte, Anne Hennen, unter [anne.hennen@trier-saarburg.de](mailto:anne.hennen@trier-saarburg.de) zur Verfügung.